



Berlin, 29. Januar 2010

## Startschuss für die Vergabe von fünf neuen Grundstücken für Baugemeinschaften ist gefallen

Auf Beschluss des Senats bietet der Liegenschaftsfonds ab sofort folgende fünf Grundstücke für Baugemeinschaften an:

1. Kirchstr. / Ecke Rosenstr. (Treptow-Köpenick, Köpenick)
2. Bandelstr. 27/28 (Mitte, Tiergarten)
3. Isländische Str. 8 (Pankow, Prenzlauer Berg)
4. Iranische Str. 3 (Mitte, Wedding), Bestandsgebäude
5. Ritterstraße 50 (Friedrichshain-Kreuzberg, Kreuzberg)

Die Vergabe erfolgt zu einem festgelegten, durch ein Verkehrswertgutachten ermittelten Kaufpreis. Damit ist nicht der Kaufpreis entscheidend, sondern die Baugemeinschaft mit dem besten Konzept erhält den Zuschlag.

Senatorin Ingeborg Junge-Reyer: „Das Wohnen in der Innenstadt erlebt gegenwärtig eine Renaissance. Zunehmend entscheiden sich auch Familien mit Kindern für eine Wohnung in einem innerstädtischen Quartier. Wir unterstützen ausdrücklich die Bürger und Bürgerinnen, die sich bewusst für eine Baugemeinschaft und damit für ein gemeinsames Leben und Wohnen entscheiden, indem wir landeseigene Grundstücke speziell zu diesem Zweck bereitstellen. Denn über das gemeinsame Wohnen hinaus, wird ein besonderer Impuls für die Nachbarschaft, für den sozialen Zusammenhalt im Wohngebiet und die Solidarität gegenüber Dritten gegeben. Das ist gut für unsere Stadt und stärkt die innerstädtischen Quartiere nachhaltig.“

Die Vergabe erfolgt in einem zweistufigen, strukturierten Verfahren: In der **ersten Stufe** geben die Bewerbergruppen eine **Interessensbekundung** ab. Darin sollen die Bewerbergruppen kurz sich selbst, ihre gemeinschaftsorientierten Nutzungsziele und ihre Finanzierungsplanung darstellen.

Die Teilnehmergruppen mit den überzeugendsten Interessensbekundungen werden in der **2. Stufe** zur Abgabe eines **qualifizierten, grundstücksbezogenen Angebotes** aufgefordert. Darin geht es neben dem Bebauungskonzept um ausgearbeitete und vertraglich abgesicherte soziale und ökologische Konzepte sowie Finanzierungsnachweise. Die Angebote werden von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in Abstimmung mit dem zuständigen Bezirk vergleichend bewertet. Mit der rangersten Bewerbergruppe werden Kaufvertragsverhandlungen aufgenommen.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat die Netzwerkagentur GenerationenWohnen mit der Beratung von Interessentengruppen für Baugemeinschaftsprojekte beauftragt. Theo Killewald, Leiter der Netzwerkagentur: „Die Nachfrage nach gemeinschaftlichem Wohnen in der Innenstadt ist groß. Wir gehen davon aus, dass es sich hier nicht nur um einen vorübergehenden Trend handelt.“

Holger Lippmann, Geschäftsführer der Liegenschaftsfonds Berlin, „Der Liegenschaftsfonds hat sich mit seiner Immobilienkompetenz in diesem Verfahren als Instrument zur Umsetzung stadtentwicklungspolitischer Ziele des Senats bewährt. Wir bieten trotz des begrenzten Angebots an entsprechenden Flächen für das Jahr 2010 ein Portfolio mit fünf innerstädtischen Grundstücken für Baugemeinschaften an. Auf unserer Homepage können sich Interessierte informieren und alle notwendigen Details abrufen.“

**Weitere Informationen für Baugemeinschaften unter:**

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen/baugemeinschaft/>

**Informationen zu den Grundstücken unter:**

[www.liegenschaftsfonds.de](http://www.liegenschaftsfonds.de)

Tel: 030/ 22336690

**Beratung für Baugemeinschaften unter:**

[www.stattbau.de/Arbeitsfelder/stadt.beratung](http://www.stattbau.de/Arbeitsfelder/stadt.beratung)